



Wir zählen auf **engagierte Menschen für Hietzing!**

Das Projekt **Verbindungsbahn** muss zukunftsfit werden im Sinne des **Lebensraums Hietzing**.

Wir haben bisher erreicht

600 treue UnterstützerInnen, die unsere Parteistellung im UVP-Verfahren ermöglichten. Mit viel persönlichem Einsatz organisierten wir Protestmärsche, Infoveranstaltungen und -stände und erhielten breiten Zuspruch und finanzielle Unterstützung für die Rechtsberatung im UVP-Verfahren.

Danke!

Da erwartungsgemäß ein positiver UVP-Bescheid erteilt wurde, haben wir Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingelegt.

Wir bitten um Unterstützung

Für diese **nächste und entscheidende Phase** unserer Initiative benötigen wir weiterhin **rechtlichen Beistand** und **Gutachten** von Sachverständigen, deren Meinung nicht so einfach widersprochen werden kann.

Gemeinsam schaffen wir das - für unseren Lebensraum Hietzing!

Unser nächstes Crowdfunding Ziel **20.000 €**

40 Spenden à	500 €
50 Spenden à	400 €
100 Spenden à	200 €
200 Spenden à	100 €
250 Spenden à	80 €
500 Spenden à	40 €
1000 Spenden à	20 €
Konto: Verbindungsbahn-besser	
IBAN: AT 58 1630 0001 3031 4104	



Zahlen mit Code

**sämtliche Spenden werden für juristische Zwecke eingesetzt.*

Danke für Ihren Beitrag!

Bitte verbreitet diesen Aufruf an viele engagierte Menschen für Wien.
www.verbindungsbahn-besser.at/crowdfunding

Verbindungsbahn-besser.at

Wir begrüßen

- die **Verdichtung des S-80 Taktes auf 15 Minuten** durch das ÖBB/Stadt Wien Projekt Verbindungsbahn
- die **neuen S-Bahn-Stationen** Hietzinger Hauptstraße und Stranzenbergbrücke

Wir kritisieren

- die **veraltete Planung**, welche weder aktuelle **Klima- noch Stadtentwicklungsziele** (STEP2025) berücksichtigt
- das innerstädtische **Fällen von 1.000 Bäumen** für nur 4 km Bahnertüchtigung
- die **Trennung von Hietzing** durch **Schallschutzwände** und das **Wegfallen von Querungen** zu Grätzelnzentren ohne neue attraktive Alternativen zu schaffen
- die **fehlende integrative Planung** für attraktive **Rad- und Fußverbindungen** – entlang und auch querend zur Trasse.
- zwei vermeidbare neue und zu teure **Hitzeinseln**, die kostbare **Grünflächen versiegeln**
 - . die verkehrstechnisch dilettantisch geplante Autounterführung in Versorgungsheimstrasse/Waldvogelstrasse
 - . der Neubau der Stranzenbergbrücke als teilweise 6-spurige Straße
- die fragwürdige **Höherverlegung** der S-Bahntrasse über das Wiental führend inklusive anschließender **Hochtrasse** bis zur Beckgasse
- den fehlenden **strategischen Weitblick** auch die Achse nach Penzing auszubauen
 - . um den **Ringschluss** mit der Vorortelinie (S-45) zu realisieren, und so einen zweiten Ring neben der die U 6 zu schaffen.
 - . eine **Verbindung zur U4** Station Unter St. Veit herzustellen

Anmerkung: es scheint, dass der Güterverkehr und nicht der öffentliche Personenverkehr der wahre Treiber des Projekts ist.

Wir haben Alternativen

- **Überführung** Tolstoj-/Titlgasse anstatt Autounterführung Waldvogelstrasse (45 m Brückenbauwerk vs. 375m vierspurige Straße und Unterführung, keine 100 Baumrodungen, sondern nur 10, die auch lokal nachgepflanzt werden können
- keine Verbreiterung und Neubau der Stranzenbergbrücke, sondern **Instandsetzung** der alten Brücke und durch intelligente Verkehrs- und Stationsplanung mit dem vorhandenen Querschnitt auskommen
- durchgängig **begleitender Rad-Fußweg** vom 12. bis in den 14. Bezirk inkl. attraktiver barrierefreie Querungen für Rad- und Fußverkehr, die auch ohne Aufzüge funktionieren
- eine Vision die den **Lebenraum Hietzing & Wien** einbezieht.

Öffentlicher Verkehr mit Zukunft ist lebensgerecht, klimabewusst und zukunftsorientiert.

